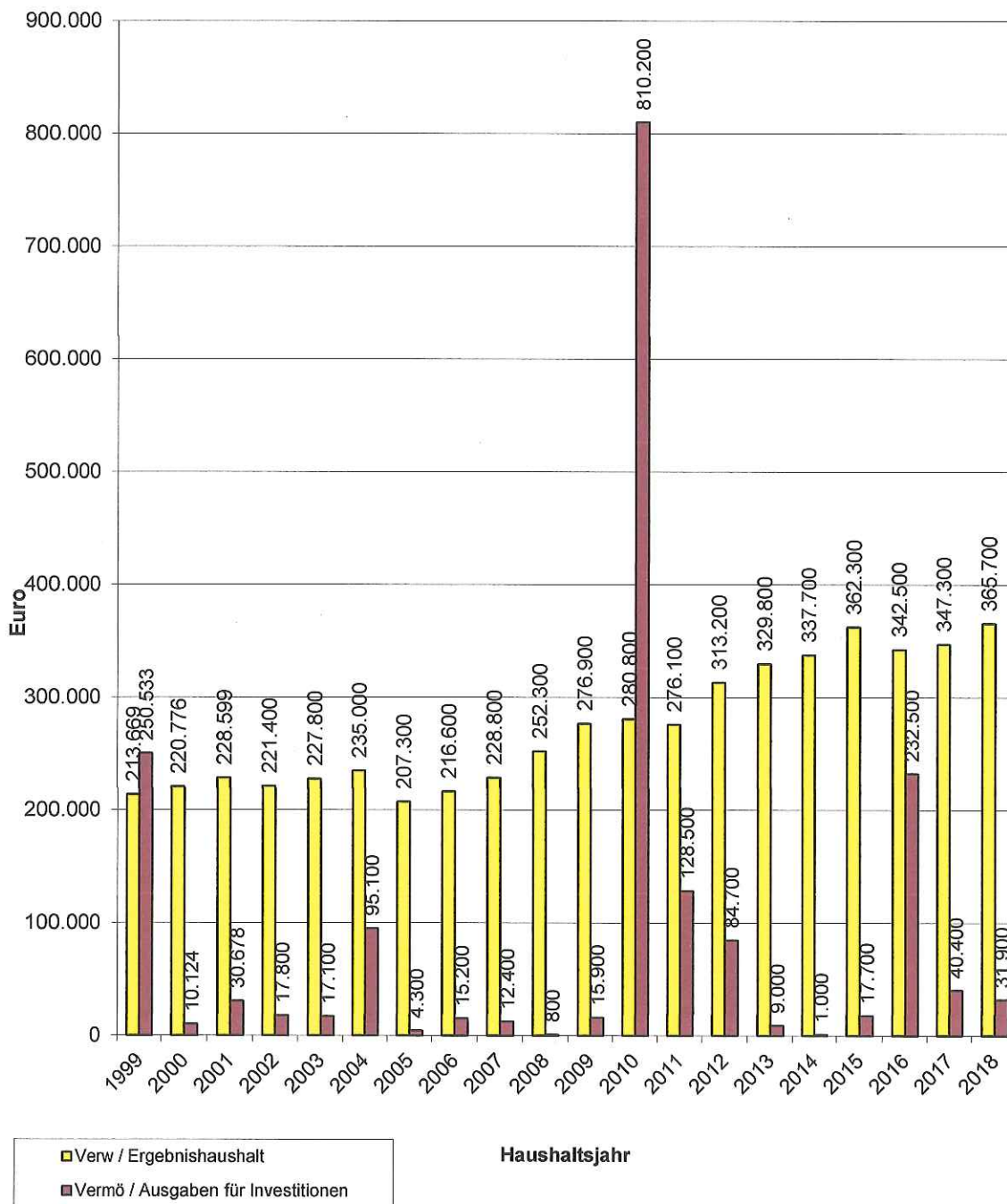


Gemeinde Oersberg

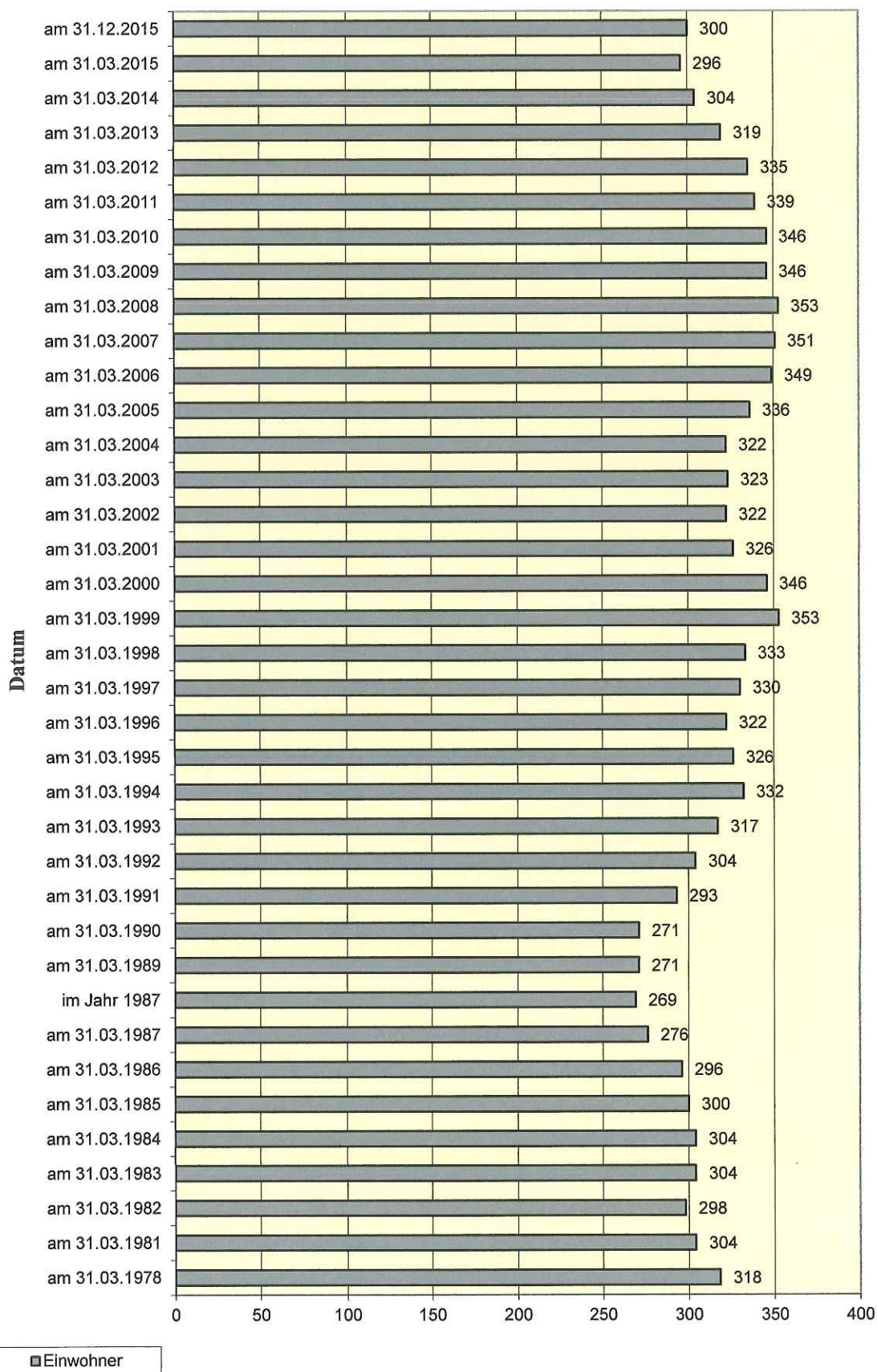
Vorbericht

zur Haushaltssatzung 2018

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens



2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Oersberg beträgt 7,08 qkm.

Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde;

Industrieanlagen sind nicht vorhanden.

Nach dem Stand vom 05.12.2017 sind 21 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 14 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten

Finanzzuweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2014	2015	2016	2017	2018
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	17,297	18,468	17,358	17,300	14,500
Grundsteuer B	23,440	24,060	24,113	24,000	25,000
Gewerbesteuer	21,203	14,210	6,244	10,000	10,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	80,113	85,300	89,245	93,100	96,400
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,403	0,417	0,431	0,500	2,000
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,883	1,157	1,186	1,100	1,100
Zweitwohnungssteuer	5,078	2,050	2,740	2,700	3,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	108,216	143,016	131,460	130,300	152,700
Sonderschlüsselzuweisungen	40,644	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 25 FAG)	7,968	7,872	8,340	8,500	8,600
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	305,245	296,550	281,117	287,500	313,300
Veränderung Vorjahr (in%)	9,422	-2,849	-5,204	2,271	8,974
Gewerbesteuerumlage	4,061	2,647	1,163	1,900	1,900
allgemeine Kreisumlage	98,494	98,892	96,372	101,400	111,200
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	60,379	51,704	50,864	49,700	49,300
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	162,934	153,243	148,399	153,000	162,400
Veränderung Vorjahr (in%)	5,543	-5,948	-3,161	3,100	6,144

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
(ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2014	356,1	0	0	356,1	1.152	
Ist - 2015	356,1	0	7,4	348,7	1.147	
Ist - 2016	348,7	206,5	22,8	532,4	1.775	
Soll - 2017	532,4	0	22,9	509,5	1.698	
Soll - 2018	509,5	0	22,8	486,7	1.622	
Soll - 2019	486,7	0	22,9	463,8	1.546	
Soll - 2020	463,8	0	22,8	441,0	1.470	
Soll - 2022	441,0	0	22,8	418,2	1.394	

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Kreditaufnahme 2016 für Aktienerwerb SH-Netz AG : 206.500 €.

Einwohner am 31.03.2013	309
Einwohner am 31.03.2014	304
Einwohner am 31.03.2015	296
Einwohner am 31.12.2015	300

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht auflösende Zuschüsse						
1.2	nicht auflösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	60,9	58,3	56,2	0,0	2,7	53,5
2.2	aufzulösende Zuweisungen	531,7	518,1	505,7	0,0	19,4	486,3
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht auflösende Beiträge						
2.5	Gebührenausschlag						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2	592,6	576,4	561,9	0,0	22,1	539,8
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2017 (§ 6 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Kauf Grundstück für Container (Feuerwehr)	5.500
Lampe, Schaltschrank Bushaltestelle	1.500
Brandschutz	2.000
Gesamtinvestitionen	9.000
Finanzierung	
Eigenmittel	9.000
Gesamtfinanzierung	9.000

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Fortge- schriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2014	9,1	0,4	0,0	8,7	8,1	
2015	19,0	3,0	0,0	16,0	5,7	
2016	225,6	221,6	0,0	4,0	-	
2017	17,5	-	-	-	-	
HH-Jahr	9,0	-	-	-	-	
2019	2,0	-	-	-	-	
2020	0,0	-	-	-	-	
2021	0,0	-	-	-	-	

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Haushaltsjahr						
		Bezeichnung	2016 ¹ in TEUR	2017 ² in TEUR	2018 ³ in TEUR	2019 ⁴ in TEUR	2020 ⁴ in TEUR	2021 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273,9	315,6	330,7	331,0	332,0	340,9
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	1,2	1,9	1,9	1,9	1,0	1,0
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -						
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	147,2	151,1	160,5	167,5	176,2	183,0
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125,5	162,6	168,3	161,6	154,8	156,9
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	-20,17	29,56	3,51	-3,98	-4,21	1,36
	7	Empfehlung (in%)⁷	bis zu 2,5	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 a GemHVO - Doppik)

Maßnahme	Auswirkung	
	2017 €	2018 €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 360 v.H. auf 370 v.H. Mehreinnahme	17.300	14.500
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 380 v.H. auf 390 v.H. Mehreinnahme	24.000	25.000
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 360 v.H auf 370 v.H. Mehreinnahme	10.000	10.000
Erhöhung Hebesatz Zweitwohnungssteuer von 11,5 v.H. auf 12,0 v.H. Mehreinnahme	2.700	3.000
Erhöhung Hundesteuer von 25 € auf 36 € für den 1. Hund	1.100	1.100

11. Übersicht über die noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 b GemHVO - Doppik)

Maßnahme	Auswirkung
	€
Erhöhung Hundesteuer von 36 € auf 120 € für den 1. Hund	2.500

12. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse sowie über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Absatz 1 Nr. 8c und d GemHVO-Doppik)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1	Zuschuss Kameradschaftskasse der Feuerwehr 12600.531800	400,00	400,00	400
2	Mitgliedschaft im Nahbereichsschulverband 21820.531300	34.898,00	34.200,00	37.300
3	Zuschuss an die Kirchengemeinde für den Friedhof 29100.531800	2.500,00	2.500,00	2.500
4	Zuschuss an das Seniorenfest Toestrup 33100.531800	350,00	350,00	350
5	Zuschuss an das Gemeindefest 33100.531800	0,00	150,00	150
6	Kindergartenzuschuss 36500.531800	18.120,75	18.100,00	17.000
7	Mitgliedschaft im Schwarzdeckenunterhaltungsverband 54100.531300	6.763,61	7.200,00	7.400
8	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Angelter Auen 55200.531300	130,22	200,00	200
9	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Grimsau 55200.531300	154,63	200,00	200
10	Zuschuss Touristikverein 57500.531800	50,00	100,00	100

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach §19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-34,898	-34,200	-37,300
2. Schwarzdeckenunterhaltungs- verband				-6,764	-7,200	-7,400
3. Wasser- und Bodenverband Angelner Auen				-0,130	-0,200	-0,200
4. Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,155	-0,200	-0,200
5. Wasserbeschaffungsverband Mittelangeln				--	--	--
III. Gesellschaften						
1. SH-Netz AG				12,671	5,600	5,600
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich- rechtlichen Sparkassen						

Nachrichtlich:

Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

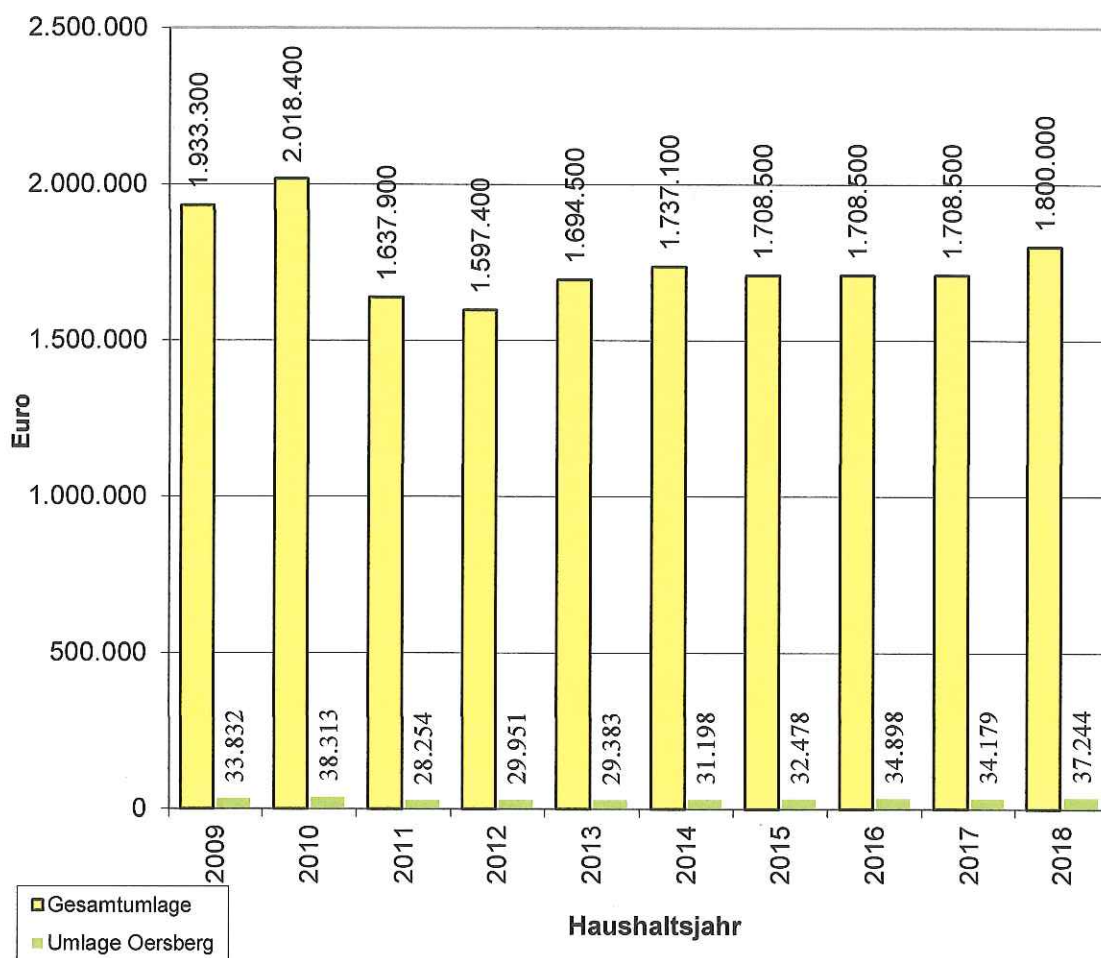
14. Mitgliedschaft der Gemeinde Oersberg im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Oersberg gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband Kappeln

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2013	Umlage 2014	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018
Arnis	15.081	11.256	9.004	8.491	7.820	5.330
Brodersby	85.793	85.813	80.299	75.483	70.291	65.966
Dörphof	107.245	120.485	119.065	116.976	107.398	105.318
Grödersby	28.603	29.461	28.874	34.898	40.037	47.871
Kappeln	1.214.685	1.245.640	1.247.530	1.243.427	1.223.260	1.260.616
Karby	81.031	84.962	79.377	80.181	90.791	108.509
Oersberg	29.383	31.198	32.478	34.898	34.179	37.244
Rabenkirchen-Faulück	66.729	67.608	64.052	65.097	78.111	88.306
Winnemark	65.950	60.677	47.821	49.049	56.613	80.840
Gesamtumlage	1.694.500	1.737.100	1.708.500	1.708.500	1.708.500	1.800.000

14. Schulverbandsumlage



15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Oersberg am Eigenkapital	Finanzmittel NB-SV am 31.12.	Anteil Oersberg an Finanzmittel	Kredite NB- SV am 31.12.	Anteil Oersberg an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2014	3.574.760	64.203	622.699	11.184	3.514.734	63.125
Ist-2015	3.877.964	73.720	849.551	16.150	3.378.726	64.230
Ist-2016	4.026.980	82.255	693.062	14.156	3.250.489	66.394
Soll-2017	3.178.413	63.584	132.262	2.646	3.120.190	62.419
Soll-2018	3.496.998	72.356	-32.137	-665	2.907.736	60.164
Soll-2019	3.496.998	72.356	-32.137	-665	2.710.940	56.092
Soll-2020	3.496.998	72.356	-32.137	-665	2.529.656	52.341
Soll-2021	3.496.998	72.356	-32.137	-665	2.347.704	48.576

16. wesentliche Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs.2 GemHVO-Doppik)

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 ergibt noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.500 Euro. Jedoch sieht die mittelfristige Finanzplanung für die Folgejahre ab 2019 ansteigende Jahresüberschüsse vor.

Im Haushaltsjahr 2018 sind der Erwerb eines Grundstückes als Standort für den Lagercontainer (u.a. für die Feuerwehr) und Investitionen im Brandschutz eingeplant. Es ist ebenfalls eine weitere Beleuchtungserneuerung für ein Buswartehäusschen eingeplant. Es soll eine Umrüstung auf eine LED-Lampe erfolgen. Auch im Haushaltsjahr 2019 ist diesbezüglich noch eine Umrüstung auf eine LED-Lampe für ein Buswartehäusschen vorgesehen.

Die Gemeinde wird ihre sparsame Haushaltswirtschaft fortsetzen, damit die Verpflichtungen aus den Krediten bedient werden können.

17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Allg. Rück- lage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. ¹ in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2014	280,214	0	65,404	0	17,260	362,878	1.333,763	27,21
2015	290,303	0	72,575	0	-9,828	353,050	1.298,799	27,18
2016	290,303	0	62,747	0	12,946	365,996	1.495,979	24,47
2017	290,303	0	75,693	0	-7,800	358,196	1.298,799	27,58
2018	290,303	0	67,893	0	-1,500	356,696	1.298,799	27,46
2019	290,303	0	66,393	0	11,900	368,596	1.298,799	28,38
2020	290,303	0	78,293	0	23,100	391,696	1.298,799	30,16
2021	290,303	0	101,393	0	32,200	423,896	1.298,799	32,64

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

18. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Ergebnisse der Haushaltsjahre				Haushalts-Soll		
Aufwendungsarten	2014	2015	2016	2017	2018	pro Einwohner
Kreisumlage	98.483,96	98.891,64	96.327,84	101.400	111.200	370,67
Amtsumlage	60.379,00	51.704,00	50.864,00	49.700	49.300	164,33
Schulverbandsumlage	31.198,00	32.478,00	34.898,00	34.200	37.300	124,33
Schulkostenbeiträge	29.451,35	33.647,67	31.852,13	34.000	34.800	116,00
Zuschüsse an Kindergärten	23.739,18	44.523,61	18.120,75	18.100	17.000	56,67
Personalaufwendungen	1.577,76	2.012,88	1.652,47	1.700	1.700	5,67
Brandschutz	16.437,27	16.074,17	18.123,40	20.200	22.100	73,67

19. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Gemeinde Oersberg folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36600 Kinderspielplätze
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53100 Elektrizitätsversorgung
12100 Statistik und Wahlen	53700 Klärgrubenreinigung
12600 Brandschutz	53800 Abwasserbeseitigung (Klärteiche)
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	54100 Gemeindestraßen
21810 Gesamtschulen	54110 Straßenbeleuchtung
21820 Gemeinschaftsschulen	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
28100 Heimat- und sonstige Kultupflege	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57100 Wirtschaftsförderung
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	57500 Tourismus
36220 Kinder- und Jugendberufshilfe	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36500 Tageseinrichtungen für Kinder	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen den Erstattungen von der Teichgemeinschaft und der Unterhaltung Klärteichanlagen, zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs.1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.